

Secretär Graf von Könneritz.  
 Domherr von Wapdorf.  
 Erbgraf Solms-Wildenfels.  
 von Schönberg-Bornitz.  
 Professor Dr. Fricker.  
 Graf Einsiedel-Reibersdorf jun.  
 Oberhofprediger Dr. Kohlschütter.  
 Bischof Bernert.  
 Superintendent Dr. Lechler.  
 Dechant von Stammer.  
 Fürst von Schönburg-Waldenburg.  
 Freiherr von Ferber.  
 Bürgermeister Heinrich.  
 Rittergutsbesitzer Seiler.  
 Präsident Külle.  
 Kammerherr von Schönberg-Mockritz.  
 Landesbestallter von Jesschwitz.  
 Kammerherr von Erdmannsdorff.  
 Bürgermeister Martini.  
 Rittergutsbesitzer Reich.  
 Oberbürgermeister Dr. Stübel.  
 Rittergutsbesitzer von Herder.  
 Rittergutsbesitzer Peltz.  
 Oberbürgermeister Dr. André.  
 Rittmeister von Bodenhausen.  
 Oberbürgermeister Dr. Georgi.  
 Kammerherr von der Planitz.  
 Freiherr von Tauchnitz.  
 Bürgermeister Hirschberg.  
 Staatsminister a. D. Freiherr Dr. von Falkenstein.  
 Senatspräsident Degner.

Graf von Rex.  
 Bürgermeister Claus.  
 Präsident von Criegern.  
 von Böhlau.  
 Freiherr von Burgk.  
 Freiherr von Friesen.  
 Graf zur Lippe.  
 Präsident von Rehmen.

Der Beschluß ist einstimmig gefaßt und hiermit unsere Tagesordnung erledigt.

Während das Protokoll vollendet wird, habe ich noch der Kammer mitzutheilen, daß ich die nächste Sitzung auf morgen, den 5. Januar, Mittag 12 Uhr festsetze und auf die Tagesordnung bringe:

Schlußberathung über das königl. Decret, die Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 29. September 1834 über die Einrichtung der Staatsschuldencasse betreffend.

Zur Mitvollziehung des Protokolls bitte ich, sich bereit zu halten, Herrn von Burgk und Herrn von Friesen. Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen.

(Geschieht durch Herrn Secretär Grafen von Könneritz.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt und bitte um dessen Mitvollziehung.

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 12 Min.)

### Berichtigung.

Mittheil. I. R. S. 95 ist die Annahme des Directorialantrags in Sachen der Petition des Fleischers Karsch nicht einstimmig, sondern gegen eine Stimme erfolgt.

Die Redaction.

Redacteur: Commissionsrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 7. Januar 1882.

13. JAN. 82